

Papst Franziskus ruft zu Gebetsmarathon gegen Pandemie auf

Jeden Tag soll an einem Marienwallfahrtsort die Gebetsfeier stattfinden.



Bild: Privat

Papst Franziskus hat einen weltweiten Gebetsmarathon für das Ende der Corona-Pandemie eingeläutet. Damit soll auch der Menschen gedacht werden, die schwer von der Krise getroffen wurden.

#LetUsPrayTogether :

32 Tage an 32 Orten auf der ganzen Welt - und zu Hause

Papst Franziskus lädt zum weltweiten Gebetsmarathon ein

Seit Tagen sehen wir schmerzlich die Berichte aus aller Welt, besonders aus Indien. Es ist grausam. Die Menschen sind hilflos und verzweifelt. Jede und jeder möchte helfen. Wir können helfen, durch unser Gebet und durch Spenden (siehe eigener Aushang und auf unserer Homepage)

Wir möchten Sie zusammen mit Papst Franziskus einladen, im Marienmonat Mai auf die Fürsprache der Gottesmutter Maria jeden Tag für die Menschen zu beten, die an der Pandemie leiden, für die Menschen, die ihre Lebensexistenz verloren haben, für das Ende der Pandemie.

Wir haben verschiedene Möglichkeiten:

- eine Kerze anzünden
- den Rosenkranz beten
- beim Livestream mitbeten:

Jeden Tag wird um 18.00 Uhr an einem Marienwallfahrtsort* eine Andacht gebetet und live übertragen auf Vatican Media Live auf Youtube.



Foto Privat

- in Herborn wird jeden Tag von 19.00 – 19.30 Uhr in der Krypta/Kirche gebetet (sobald es wieder möglich ist, können Sie dazu kommen).

Beten wir gemeinsam!

* Orte und Gebetsanliegen

30. April	Vatikanbasilika	für die ganze, von der Pandemie verwundete Welt
1. Mai	Walsingham, England	für alle Verstorbenen
2. Mai	Elele , Nigeria	für alle, die nicht von Ihren lieben Verstorbenen Abschied nehmen konnten
3. Mai	Tschenstochau, Polen	für alle, die sich mit dem Coronavirus infiziert haben und für alle Kranken
4. Mai	Nazareth, Israel	für alle Schwangeren und ihre ungeborenen Kinder
5. Mai	Namyang, Südkorea	für alle Kinder und Jugendlichen
6. Mai	San Paolo, Brasilien	für alle jungen Erwachsenen
7. Mai	Antipolo, Philippinen	für alle Familien
8. Mai	Lujan, Argentinien	für alle Medienschaffenden
9. Mai	Loreto, Italien	für alle Senioren
10. Mai	Knock, Irland	für alle Menschen mit Beeinträchtigungen
11. Mai	Banneux, Belgien	für alle Armen, Heimatlosen und sozial Benachteiligten
12. Mai	Algier, Algerien	für alle Einsamen
13. Mai	Fatima, Portugal	für alle Gefangenen
14. Mai	Vailankanni, Indien	für alle in der medizinischen Forschung und in den Laboren
15. Mai	Medjugorje, Bosnien	für alle Flüchtenden
16. Mai	Sydney, Australien	für alle Opfer von Gewalt und Menschenhandel
17. Mai	Washington, USA	für alle Verantwortlichen in der Politik und in internationalen Organisationen

18. Mai	Lourdes, Frankreich	für alle Kranken- und Altenpfleger*innen und für alle Ärztinnen und Ärzte
19. Mai	Ephesus, Türkei	für alle, die im Krieg sind und für den Weltfrieden
20. Mai	Cobre, Kuba	für alle Apotheker*innen und für das medizinische Personal
21. Mai	Nagasaki, Japan	für alle Sozialarbeiter*innen
22. Mai	Montserrat, Spanien	für alle Ehrenamtlichen
23. Mai	Trois Rivieres, Kanada	für alle bei der Feuerwehr, der Polizei und im Rettungsdienst Beschäftigten
24. Mai	Nyaunglebin, Myanmar	für alle, die die Grundversorgung sichern
25. Mai	Ta Pinu, Malta	für alle Lehrer*innen, Schüler*innen und Erzieher*innen
26. Mai	Guadalupe, Mexiko	für alle Arbeiter*innen und Unternehmer*innen
27. Mai	Zarvanytsia, Ukraine	für alle Arbeitsuchenden
28. Mai	Altötting, Deutschland	für den Papst, die Bischöfe, die Priester und Diakone und die pastoralen, kirchlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen
29. Mai	Harissa, Libanon	für alle Ordensfrauen und Ordensmänner
30. Mai	Pompeii, Italien	für die Kirche
31. Mai	Vatikanische Gärten	für das Ende der Pandemie und für die Rückkehr unseres sozialen und wirtschaftlichen Lebens

*Jeweils um 18.00 Uhr im Livestream (Vatican Media Live auf Youtube).